

# ...Saisonstart vor den Toren Roms

17. APRIL 2024

Drexler - Automotive Formel Cup – Vallelunga (ITA)

Der Drexler Formel Cup startet in Vallelunga in seine 11.Saison. Ende 2012 verkündete die FIA das Aus einiger nationaler Formel-3-Meisterschaften. Eine der Formel 3-Championate die quasi über Nacht ihre sportlichen Ambitionen einstellen musste, hieß Austria Formel 3 Cup. Doch es gab Unterstützer und Förderer der Formel 3-Szenerie. Mit dem Remus Formel Pokal ging es weiter. Danach gelang es mit Unterstützung der Drexler-Automotive GmbH aus dem bayerischen Salzweg die heutige Formel-Sprintserie fortzusetzen und zu einer der attraktivsten Formel-Serien in Europa zu etablieren. Auf Grund der Kooperation mit der ZINOX F2000 Trophy, die in Italien die Formel 3-Szene präsentiert, kann der Drexler Formel Cup auch in dieser Saison mit einem hochkarätigen Kalender aufwarten.

Die erste Station in diesem Jahr heißt Vallelunga (19.-21.März 2024). Vor zwei Jahren war man auf der 4,085 Kilometer langen Rennpiste rund 30 Kilometer nördlich der italienischen Hauptstadt Rom letztmalig zu Gast. Das Vallelunga Racing Weekend bildet den Auftakt in die italienische Rundstrecken-Saison und hat ein prall gefülltes Programm an allen drei Tagen zu bieten. So ist nicht nur die nationale GT Challenge und die Kumho FIA TCR World Tour vertreten. Auch die TCR Europe nimmt die ersten Rennkilometer unter die Räder. „Wir erhoffen uns wieder ein tolles Starterfeld, obwohl auf Grund des frühen Saisonstarts im Verlauf der Saison noch einige Teilnehmer dazu kommen“, blickt Koordinator Franz Wöss voraus. Mit 28 Formel-Boliden kann der Formel Drexler Cup zusammen mit der Zinox F2000 Trophy ein ansehnliches Feld auf bieten. Die beiden Sprintrennen über die jeweilige 25-Minuten-Distanz werden mit großer Spannung erwartet. Die im Vorjahr neu eingeführte Klasseneinteilung bleibt unverändert bestehen. „Es wird erneut interessant zu beobachten, wie sich die Formel 3 Fahrzeuge, unterteilt im Formel 3 Cup und der Formel 3 Trophy schlagen. Im Formel 3 Cup kann man etwas leistungsstärkere Motoren einsetzen, aber die Autos sind auch schwerer“, ergänzt Franz Wöss. Hier hat seit 2023 die neue Generation von Dallara mit dem F320 Einzug gehalten. Auf jeden Fall wird es einige Siegkandidaten geben. Hier wäre der Titelverteidiger Benjamin Berta (Franz Wöss Racing) zu nennen, der 2023 erstmals

in der Gesamtwertung ganz vorn lag. Konkurrenz lauert vom siebenmaligen Champion Sandro Zeller (Jo Zeller Racing). Der Schweizer wird versuchen Berta diese Saison zu attackieren. Mit der Japanerin Juju Noda (Noda Racing) ist eine große Konkurrentin nicht mehr dabei. Sie wechselte nach einem überaus erfolgreichen Engagement in der letzten Saison in Europa in die japanische Super Formula. Speerspitze im italienischen Lager dürfte Francesco Galli sein. Er hat allerdings mit Bernardo Pellegrini und Dino Rasero starke Mitbewerber aus Italiens Formel-3-Riege. Am Freitag (19.04.) stehen für den Drexler Automotive Formel Cup zwei freie Training´s an, bevor es am Samstag (20.04.) um 13.25 Uhr ins Qualifying geht. Der 1.Lauf findet am Sonntag (21.04.) um 9.40 Uhr statt. Um 16.50 Uhr geht der zweite Lauf über die Bühne.

RS.15.04.2024

(Presse Drexler-Automotive Formel Cup)